

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1912**

241 (31.8.1912) Drittes Blatt





Aerzte, Fabriken und Krankenkassen erhalten Rabatt.

### Schönheit

verleiht ein rosiges, jugendfrisches Antlitz, weiße, sammetweiche Haut u. ein reiner, zarter, schöner Teint. Alles dies erzeugt die allein echte **Stechenpferd-Villemilch-Seife**, à Stück 50 ¢; ferner macht der **Taba-Cream** rote u. rissige Haut in einer Nacht weiß u. sammetweich. Tube 50 ¢ b. C. Roth, Hofdr. Herrenstr. 26/28, S. Bieler, Kaiserstr. 223, Ludwig Bühler, Lachnerstr. 14, Otto Fischer, Karlsruh. 74, W. Baum, Werderstr. 27, Jul. Dehn Nachf., Jähringerstr., Em. Damm, Kaiserstr. 11, W. Hager, Kaiserstr. 61, Otto Mayer, Wilhelmstr. 20, Fritz Reis, Luisenstr. 68, Emil Schäfer, Bismarckstr., W. Tschering, Amalienstr. 19, Th. Walz, Kurvenstr. 17, G. Ellinger, Sofienstr., in der Internationalen Apotheke, Kaiserstr. 80, sowie in allen anderen Apotheken; in Daglanben: Albert Vertsch, Anton Dammmaier; in Grünwink.: Fr. Geiger-Sinner; in Mühlburg: Straußdrogerie.

**Im Farben-Spezialgeschäft kaufen Sie gut und billig**  
**Lacke**  
**Oelfarben**  
Strichfertig.  
Möbelpolituren  
BRONZEN-LEIM  
BODENWÄSCHE.  
**Fussbodenlacke**  
Pinselfarben, Bodenlacke etc.  
Für alle Industriezweige.  
Niederlage der **Farbenfabrik A. Schaeffer**, Waldstraße, beim Colosseum.

**Spartocherbe**  
und transportable Waschkessel, mit Email- u. Kupferkessel, Biedermaische Konstruktion, sind in allen Größen vorrätig. Ebenso werden Ersatzteile von Herdplatten billigst geliefert und Reparaturen und Ausmauern an Herden prompt besorgt. **Wärmeföhen** für Schneidbügeln sind auf Lager. **Schlosserei Bürgerstraße 9.**



Schutzmarke

### Tafelgetränk

Ihrer Majestät der deutschen Kaiserin.  
**Vollkommen alkoholfrei! In vielen Obstsorten!**  
Aus nur frischen Früchten!  
Mit dem natürlichen Aroma u. allen bekömmlichen Eigenschaften des frischen Obstes.  
**Erich Brückner, Karlsruhe, Zirkel 30.**  
Mineralwasser-Handlung, Fernsprecher 892.  
Fabrik und Vertrieb alkoholfreier Getränke.

### Gelegenheitskauf in Schuhwaren.

**Herrenstiefel** Rindbox . . . . . Mk. 5.75  
**Damenstiefel** mit Lackkappe . . . . . Mk. 4.75  
**Kinderstiefel** Rindbox 31/35 Mk. 3.95  
27/30 . . . . . Mk. 3.50

### W. Krüger

Auktionsgeschäft und Schuhlager Adlerstrasse 40, neben Bad. Beobachter.

Landau, Pfalz.  
**Landauer Anzeiger**  
Auflage **15000**  
Täglich 12-32 Seiten :: Vierteljährlich 1 Mk. 50 Pfg  
Man verlange Probennummern.  
Durch Beschluß des K. Landgerichts Landau und der K. Amtsgerichte Annweiler, Bergzabern, Dahn, Gernersheim, Kandel und Landau als die in diesen Bezirken am meisten verbreitete Zeitung erklärt.  
Landau ist Mittelpunkt eines dichtbevölkerten, wohlhabenden Landstrichs mit bedeutendem Handel und lebhafter Industrie. Landau ist Sitz vieler Behörden, höherer Schulen, der K. b. 3. Division, der 6. Inf.-Brigade, der 3. Feld-Art.-Brigade, des 18. und 23. Inf.-Rgts., des 5. und 12. Feld-Art.-Rgts.

**Otto Held Baugeschäft**  
Marienstraße 63 Telephon 336  
**Bauausführungen jeder Art und Größe**  
Neubauten • Umbauten • Reparaturen  
Uebernahme von Maurer-, Zement-, Zimmerarbeiten, Entwässerungsanlagen, Fundierungen, Plattenbeläge etc. etc., Lager in Baumaterialien.

**Färberei und chem. Waschanstalt**  
**D. Lasch**  
Telephon 1953 Filialen: Karlsruhe  
Sofienstraße 28, Kaiserstraße 40,  
Ludwigsplatz 40, Augustastraße 13,  
Marienstraße 45, Georg-Friedrichstr. 22,  
Kaiser-Allee 49, Rheinstraße 25,  
Durlach: Hauptstraße 50,  
empfiehlt sich für die

**Herbst-u. Winter-Saison**  
für alle vorkommenden Arbeiten unter Zusicherung prompter Bedienung und tadelloser Ausführung bei mässigen Preisen.  
**Rabattmarken.**

**AEG**  
METALLDRAHTLAMPE  
  
Allgemeine  
Elektricitäts-Gesellschaft  
**KARLSRUHE**  
Kaiserstr. 180. Tel. N.º23.

**Rabatt**  
  
Anfang Januar 1913 werden **Mk. 5000.-** auf sämtliche im Jahre 1912 ausgegebenen **grauen Gutscheine** verteilt.  
Die Chancen erhöhen sich mit der Anzahl der erhaltenen Gutscheine.  
Man wolle deshalb **Rabatt** zurückweisen und **nur Rabattmarken** des **Rabatt-Spar-Vereins** Karlsruhe annehmen.

**„Kola“**  
Einkaufsgenossenschaft  
Karlsruher  
Kolonialwarenhändler G. m. b. H.  
offert bei ihren Mitgliedern **Buhler's-Seeife** und **Wasch-Extrakt „Famos“** mit Gutscheinen für nützliche und praktische Zugaben  
**Buhler's-Seeife**  
ist garantiert rein, daher sparsam im Gebrauch.  
**Wasch-Extrakt „Famos“**  
ist überall beliebt und erhältlich.  
Alleinige Fabrikanten:  
**J. Welcker & Buhler**  
Dampfseifen-Fabrik  
Neuwied a. Rhein.  
Wollen Sie Ihren Bedarf in wirklich gutschmei-  
**denden Solinger Stahlwaren** decken, so bestellen Sie sofort in eigenem Interesse unseren **Hauptkatalog** über tausende Artikel all. Art, welchen wir gratis und franko versenden.  
**Gebr. Bell, Grätrath 139, h. Solingen.**  
Fabrik-Versandhaus.

An eines der Fenster schlich sich der Georg heran und horchte. Jemand schluchzte im Kämmerchen dahinter, ganz leise wimmernd. Er pochte an die Scheibe. „Bjetuschka!“  
Keine Antwort.  
„Bjetuschka mach auf!“  
Das Fenster blieb geschlossen.  
„Bist Du mir böse?“  
Sie zögerte erst mit der Antwort, dann erwiderte sie: „Nein, böse bin ich nicht, aber müde. Es ist besser, wir vergessen einander, Du und ich, viel besser ist's!“  
Er seufzte, aber durch seinen Seufzer klang's wie verhaltenes Lachen.  
„Vergessen einander, wir zwei?“ wiederholte er ihre Worte. „Freilich wär's das Beste, wenn wir's nur könnten! Aber das ist es eben. Vielleicht wärst Du's imstande, Bjetuschka, ich aber nicht. Was ist da zu machen?“ Er lachte übermütig und zärtlich, dann wieder einschmeichelnder bittend: „Kleine — Liebe — Schatz, mach's Fenster auf!“  
Das Fenster öffnete sich, ein blaßes, verweintes Gesichtchen blickte herars. „Georg! Georg! was soll denn aus dem Allen werden?“ stammelte das Mädchen. „Georg gönne mir doch wenigstens Ruh, wenn Du mir nichts Besseres gönnen darfst! Bist ja nicht schlümm, bist selber ein armer Tropf und kannst nicht, was Du vielleicht möchtest, aber quäl' mich nicht weiter und laß, was einmal zu Ende ist, ordentlich zu Ende sein! Gute Nacht!“  
Sie wollte das Fenster schließen, er aber hatte sie beim Handgelenk gepackt und hielt sie fest. „Ende? Wer spricht vom Ende?“ rief er halblaut, immer mit demselben unterdrückten jauchzenden Lachen in der Stimme. „Ende? Der Anfang ist's, Hochzeit muß sein!“  
„Georg!“ — das Wort blieb ihr in der Kehle stecken — „Georg . . . Du meinst?“  
„Was soll ich meinen, Du Dumme? Daß ich Dich heiraten

will, je eher, je lieber; wirst schon sehen, ob ich ein gar so armer Tropf bin, der nicht darf, was er allenfalls möchte! Ach! Du Schatz, Du Engel, Kleine, Liebe, und wenn ich mein ganzes Leben Kartoffeln haden müßte für Dich, ich nähme Dich doch, je eher, je lieber, ich kann's nicht aushalten ohne Dich. Aber jetzt komm, sonst werde ich verrückt! Nur ein halb Stündchen plaudre mit mir.“  
Er streckte die Hände aus nach ihr, faßte sie unter den Achseln und zog sie durch das Fenster in den Garten. Dann streifte er behutsam den Ärmel ihres Jäckchens hinauf. Sie wollte ihn daran hindern, aber er gab's nicht zu. Er sah die dunklen Flecken deutlich im Mondlicht und da fing er plötzlich wie ein Kind an zu weinen und küßte den lieben mißhandelten Arm wie wahnsinnig.  
Als die Hähne krächten, saßen sie noch nebeneinander unter der alten Linde.  
Und als das bleiche Mondlicht dem ersten rosigen Sonnenschein wich, da war's ihnen beiden, als seien in dem armen, verwahrlosten Gärtchen neue Blumen erblüht.  
Er hielt sein Wort.  
In seinen Mut zusammennehmend, kündigte er seinem Herrn den nächsten Morgen an, daß er heiraten wolle.  
Damit beschwor er freilich ein gräßliches Donnerwetter herauf. Nachdem ihm der Graf ein halbes Duzend Egel an den Kopf gemorfen, erklärte er ihm, entweder — oder; entweder er verzichte auf seine Heirat, oder er verzichte auf seinen Dienst.  
Der Georg wurde sehr rot im Gesicht. Die Fäuste trampfhaft auf die Hosennähte und das Kinn auf seinen steifen Hemdtragen gepreßt, stand er, ein Bild hilfloser Verzweiflung, da. Das Haarbüschel auf seinem Wirbel sträubte sich in die Höhe. Er räusperte sich mehrmals. Endlich, fast schluchzend, brachte er's heraus: „Der Herr Graf weiß, wie treu ich ihm ergeben bin; annageln ließ ich mich für den Herrn Grafen und kann mir gar nicht ausdenken,

wie ich je einem anderen Herrn dienen sollte als ihm! Aber das Müdel laß ich nicht im Stich, und wenn ich mein ganzes Leben Kartoffeln haden müßte!“  
Das war der Kulminationspunkt aller seine heroischen Absichten; über seine Bereitwilligkeit, Kartoffeln zu haden, hinüber sah sein HelDENmut keine Möglichkeit, sich zu entsalten.  
Der Graf war momentan zu aufgeregt, um ihn auszulachen. Er zwinkerte ihn spähend an; dann ging ihm ein Licht auf.  
„Ah, steht's so!“ rief er. „Es handelt sich gewiß um die hübsche Person, die Dir im Frühjahr so oft aufgepaßt hat und die jetzt so schlecht aussieht! Tut mir leid um sie, aber was Du Dir eingebracht hast, mußt Du auseressen. Es bleibt bei dem, was ich Dir gesagt habe: entweder — oder!“  
Der Georg zitterte an allen Gliedern, seinen Entschluß aber hielt er fest. „Wie gräßliche Gnaden befehlen!“ murmelte er traurig.  
Sein Herr wies ihm die Tür. Die Not war groß. Daß er, dank des ausgezeichneten Rufes, dessen er nicht nur als vorzüglicher Reitknecht und Kutscher, sondern auch als allgemein brauchbarer Mensch genoß, sich bald einen besser honorierten Dienst würde verschaffen können, fiel dem Georg nicht ein, kam bei ihm eigentlich gar nicht in Betracht. Für ihn hörte das Leben auf mit dem Dienst bei seinem Herrn Grafen, beim Grafen Egon Wolfersheim-Karfin. Er schlich herum wie ein zum Tode Verurteilter. Bjetuschka wollte sich opfern, lieber allen Schimpf und Spott der Welt ertragen, als ihm schaden.  
Für diesmal aber blieb er fest und benahm sich anständig, hielt zu ihr durch dick und dünn. Zum Schluß kam noch alles ins Geleise. Die Gräfin-Witwe nahm sich des bescheidenen Liebespaares an.  
(Fortsetzung folgt.)

# Nur kurze Zeit! Circus Max SCHUMANN

Karlsruhe-Festplatz.

Heute Samstag, 31. August  
abends 8 1/4 Uhr

## Grosse Gala- Eröffnungs-Vorstellung

mit einem  
Riesen-Weltstadt-Programm,

bestehend aus  
erstklassigen, für Karlsruhe  
vollständig neuen  
**20 Welt-Attraktionen. 20**

Morgen Sonntag, 1. September

## 2 Große Fest-Vorstellungen 2

nachmittags 4 Uhr abends 8 1/4 Uhr

in jeder Vorstellung Auftreten:

Der Liebling des Karlsruher Publikums:  
**Consul Patsy!** der fälschlich tot-  
gesagte Wunderaffe  
mit neuen, verblüffenden Tricks.

### The Arthur Saxon-Trio

die stärksten Männer der Welt

mit ihrem Original-Trick:

**Die lebende Automobil-Brücke.**

10 000 Mark zahlt Herr Arthur Saxon demjenigen, der  
im Stande ist, die Leistungen nachzumachen,  
die Herr Saxon vorlegen wird.

Montag, den 2. Sept., abends 8 1/4 Uhr:

## Sport-Vorstellung

Preise der Plätze: Loge (num.) M. 3.—, Sperrplatz (num.)  
M. 2.—, I. Platz (nicht num.) M. 1.50,  
II. Platz M. 1.—, Galerie (Stehplatz) M. —.50.

Nur in den Nachmittags-Vorstellungen zahlen Kinder unter 12 Jahren  
sowie Militär vom Feldwebel abwärts halbe Preise, abends volle Preise.

### Billet-Vorverkauf:

Zigarrengeschäft **M. Heller**, Hoflieferant, Kaiserstrasse 179,  
Telephon 1843, Zigarrengeschäft **E. Best**, Kaiserstrasse 113,  
Ecke Adlerstrasse, Telephon 3069.

Nach Schluss der Vorstellung Strassenbahnwagen nach allen  
Richtungen.

## Der eifersüchtige Bruder.

Holländisches Fischerdrama.

## Montenegro, Weltfilm.

Eine in Anbetracht der z. Zt. herrschenden  
Balkanwirren hochinteressante Aufnahme.

Johann ist verschnupft.  
Komisch.

## Welt-Schau.

Aktuell.

Ein  
ausgewähltestes  
Elite-Programm!

**Die Haarlocke**  
außerst spannendes Detektiv-Drama in 2 Akten.



Kaiserstr. 133

## Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Samstag, den 31. August.

Residenztheater. Vorstellung.  
Welt-Kinematograph. Vorstellung.  
Kaiser-Kinematograph. Vorstellung.  
Neubühl-Theater. Vorstellung.  
Central-Kino. Vorstellung.  
Luzern. Vorstellung.  
Eldorado-Kino. Vorstellung.  
Circus Schumann. 8 1/4 Uhr Eröffnungs-Vorstellung.  
Stadtpark-Theater. 8 Uhr Vorstellung.

Sonntag, den 1. September.

Schwarzwaldberein. Ausflug. Abfahrt 5.38 Uhr.

# Lichtspiele

Karlsruhe i. B. — Herrenstraße.  
Vornehmst. Lichtspieltheater Süddeutschlands!

Für die am Samstag abend vor geladenem Publikum statt-  
findende Eröffnungsfeier findet kein Billet-Verkauf statt.

## Offizielle Eröffnung

Sonntag, den 1. September 1912.

Spielzeit:

An Sonn- u. Feiertagen 2—11 Uhr, Wochentags 3—11 Uhr.

Vom 1. bis 6. September täglich:

## Theodor Körner

— Von der Wiege bis zu seinem Heldentode. —  
Historisches Lebensbild in 3 Akten.  
Musik von Leon Vollrath.

1. **Wogen, Wellen, Sturm und Wind.**  
Interessante Natur-Erscheinungen.
2. **Hartnäckige Liebe.**  
Eine Komödie verfaßt u. gespielt von Max Linder.
3. **Die lebende Zeitung.** Das neueste vom Tage.
4. **Siehe oben.**
5. **Fritzen als Haarkünstler.** Humoristisch.  
Musikal. Begleitung: Eigenes Haus-Orchester.  
Täglich neu: Ereignisse aus aller Welt.

## Die Spinnstube

## Die verschmähte Hochzeitskiste

zum Besten der Krüppelfürsorge

Samstag, 31. d. M., Sonntag, 1., Montag, 2.,

Dienstag, 3. September

im Saale des egl. Gemeindehauses der Weststadt, abends 7/8 Uhr.

Hervorragende Kräfte.

Billige Preise: 1 Mk., 60 und 30 Pfg.

Vorverkauf bei **Fritz Müller**, Musikalienhandlg., Kaiserstr., Ecke Kaiser-Passage,  
**Gedwitzer Woss**, Kaiserstraße 96.

# Stadtgarten.

Sonntag, den 1. September ds. Js., nachmittags 4 Uhr,

## Großes Konzert

der vollst. Kapelle des I. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109.

Leitung: Herr Königl. Musikmeister **Bernhagen.**

## Ballon-

mit dem Passagier-Ballon

„Spiegel 17“.



Eintritt:

In den Stadtgarten:	Inhaber von Jahreskarten und von Kartenheften . . . . .	30 Pfg.
	Sonstige Personen . . . . .	60 Pfg.
In den Tiergarten:	Inhaber von Jahreskarten und von Kartenheften . . . . .	frei
	Sonstige Personen . . . . .	30 Pfg.

Programm 10 Pfg.

Die Musik-Abonnementskarten bleiben in Geltung.

Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.

Bei ungünstiger Witterung wird das Konzert bei gleichen Eintrittspreisen im großen Fest-  
hallsaal abgehalten, die Ballonauffahrt aber gleichwohl um 5 Uhr nachmittags vor sich gehen.

\*) An dieser Fahrt können zwei Besucher des Gartens auf ihre Gefahr unentgeltlich teilnehmen. Zu diesem  
Zwecke erhält jeder erwachsene Gartenbesucher beim Eingange kostenfrei eine Losnummer. Zwei Losnummern  
lauten auf „Freifahrt“. Die Inhaber dieser Nummern sind zur Mitfahrt berechtigt.

# Volksschauspiel Oetigheim.

## ELMAR.

Aufführung: Jeden Sonntag bis 13. Oktober; ferner am Mittwoch,  
den 4. und 11. September auf großer Naturbühne im Wald.

Zuschauerraum mit 3500 Sitz- und 500 Stehplätzen, ganz gedeckt.

Anfang 2 1/2 Uhr — Ende 6 1/2 Uhr.

Preise der Plätze: Stehplatz 50 Pfg., Sitzplatz 1 Mk., 2 Mk. und 3 Mk.  
nebst einigen Logenplätzen zu 5 Mk.

Beste Zugverbindung: für Hinfahrt ab Karlsruhe 12<sup>30</sup> 1<sup>21</sup> 1<sup>38</sup> 1<sup>54</sup> Uhr.  
Für Rückfahrt ab Oetigheim 7<sup>22</sup> 7<sup>32</sup> 8<sup>22</sup> 9<sup>22</sup> 10<sup>22</sup> Uhr.

Vorverkauf: Karlsruhe, Zeitungskiosk b. Hotel Germania, Teleph. 600  
Herdersche Buchhandlung, Telephon 1286,  
dasselbst auch Textbücher zum Preis von 80 Pfg.

Oetigheim, Theaterbureau, Telephon 61, Rastatt.



im Apollo-Theater, Marienstrasse.

### PROGRAMM

vom 31. August bis 3. September 1912.

### Das malerische Sardinien.

Herrliche Naturaufnahme.

### Das Gottesgericht.

Prachtvolles Drama a. d. Zeit der Entdeckung Amerikas.

### Hochzeitsreise zu zweien.

Komische Geschichte.

Achtung! Eldorado-Schlager! Achtung!

### Gesprenge Fesseln.

Modernes Sensations-Drama in 2 Akten.

Spieldauer ca. 50 Min. Spieldauer ca. 50 Min.

Wir erwähnen nur die ungemein geschickte Aufbanung  
des Dramas u. die vorzügliche photogr. Aufnahme.

Kunigunde als Mitglied des Tierschutzvereins.

Humoristisch.

### Ein Frauenherz.

Kolorierter Prachtfilm.

### Alarm.

Feuerwehribild.

### Die gefällige Schwester.

Eine Perle des Humors.

### Der Schrecken der Wüste.

Ergreifendes Drama.

## Karlsruher Liederkranz



Heute Samstag abend

### Zusammenkunft

im Klapphorn.

Die „3“.

## Schwarzwaldberein

Sektion Karlsruhe.

Sonntag, den 1. September 1912

### Ausflug

Ottenhöfen-Ruhstein

Riesenköpfel-Groß-

hahnberg-Huzen-

bacher See-Schönmünzach-Forbach.

Abfahrt 5<sup>30</sup> Uhr. Rucksackver-

pflegung.

## Beiertheimer Fußballverein.

Gegründet 1898.

Verein für

Bewegungsspiele.

Eingezüchter

Sportplatz am

Weitherwald.

Sonntag, den 1. September 1912

Wettspiel auf unserem Platze.

### F.-C. „Frankonia“ Straßburg I.

gegen B. F. V. I.

II. Mannschaft gegen Rastatt I.

Beginn 1<sup>30</sup> und 4 Uhr.

III. Mannschaft in Ettlingen.

Abfahrt 1<sup>22</sup> Uhr Albtalbahn.

Abends gemütliches Zusammensein mit  
den Gästen im Lokal.

# Die Mode-Ausstellungen

sind eröffnet.

Neuheiten für Herbst u. Winter in Damen- und Kinder-Hüten, Damen- und Kinder-Konfektion, Kleider-Stoffen, Samt- und Seiden-Stoffen, Modewaren, Spitzen Besätzen usw.

## HERMANN TIETZ.

**Zurück!**  
**Prof. Dr. W. Hellpach,**  
 Nervenarzt,  
 Amalienstraße 40. Sprechst.: 11½—1, 3—4 Uhr.

**Von der Reise zurück.**  
**Zahnarzt Weigele**  
 Karlstraße 47, am Karlstor.

**Zafelbirnen, beste Sorten,** 25-Pfundkorb 4.50 Mk., **Koch-äpfel,** sehr schöne, 50-Pfundkorb 5.— Mk. verwendet **Großh. Gutverwaltung Eberstein,** Post Obertrot (Murgtal).

**Gottesdienste. — 1. Sept.**  
**Evangelische Stadtgemeinde.**  
 Stadtkirche. 10 Uhr Militärgottesdienst: Garnisonvikar Dr. Gorbier. 10 Uhr: Stadtpfarrer Kühlewein. 12 Uhr: Christenlehre: Stadtpfarrer Kühlewein.  
 Kleine Kirche. 6 Uhr: Stadtpfarrer Müller.  
 Schloßkirche. 10 Uhr: Hofprediger Fijger.

**Evangelisch-lutherische Gemeinde** (alte Friedhofkapelle, Waldhornstr.)  
 Vormittags 10 Uhr: Pfarrer Fuchs.  
**Wochengottesdienste.**  
**Donnerstag, 5. September.**  
 Kleine Kirche. 5 Uhr: Stadtpfarrer Künzler.  
 Lutherkirche. 8 Uhr: Stadtpfarrer Künzler.  
**Ev. Stadtmision, Vereinshaus,** Adlerstraße 23.  
 10 Uhr Jungfrauenverein von Fräul. Hed. Erbspringenstraße 12 (Jugendabteilung). 8 Uhr Jungfrauenverein von Fräul. Schmeider, in Gemeindehaus d. Südstadt. 4 Uhr Jungfrauenverein von Fräul. Weber, Erbspringenstr. 12. 4 Uhr Jungfrauenverein d. Schmeider Gasse, Adlerstr. 23. 5 Uhr Abendgottesdienst: Pfarrer Benz von Knielingen.  
 8 Uhr Blaufrauentagung.  
 Montag, abends 8 Uhr, Bibelstunde, Auguststraße 3: Stadtm. Hölzle.  
 Mittwoch, abends 8 Uhr, Allgemeine Bibelstunde: Stadtm. Lieber. Predigttausgabe.  
 Donnerstag, abends 8 Uhr, Gebetsstunde für Frauen.  
**Christl. Verein junger Männer,** Kreuzstraße 23.  
 Sonntag, nachm. 2 Uhr, freie Vereinigung (Spaziergang etc.)  
 Dienstag, abends 10 Uhr, Bibelbesprechung für Männer.  
 Donnerstag, nachm. 10 Uhr, christl. Badervereinigung.  
 Donnerstag, abends 10 Uhr, Bibelbesprechung der älteren Abteilung und Jugendverein.  
 Samstag, abends 10 Uhr, Wochen-schlussandacht.  
**Ev. Vereinshaus, Amalienstraße 77.**  
 Vormittags 12 Uhr, Sonntagsschule.  
 Nachm. 3 Uhr Allgem. Versammlung: Stadtm. Kies.

Nachmittags 4 Uhr Jungfrauenverein.  
 Abends 8 Uhr Allgemeine Versammlung.  
 Montag, ab. 8 Uhr, Jugendabteilung.  
 Montag, ab. 10 Uhr, Blaufrauentag.  
 Dienstag, abends 10 Uhr, Bibelbesprechung im Männer- und Junglingsverein.  
 Mittwoch, abends 8 Uhr, Allgem. Versammlung: Stadtm. Kies.  
 Donnerstag, abends 8 Uhr, Eschtersverein.  
 Donnerstag, abends 10 Uhr, Allgemeine Versammlung Durlacherstraße 32.  
 Samstag, ab. 10 Uhr, Gebetsvereinigung für Männer und Junglinge.  
**Katholische Stadtgemeinde.**  
**Fest der hl. Schutzengel.**  
 St. Stephanskirche. 5 Uhr Frühmesse.  
 6 Uhr hl. Messe.  
 7 Uhr heilige Messe.  
 10 Uhr Militärgottesdienst m. Pred. 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Hochamt und Predigt.  
 12 Uhr Kindergottesdienst mit Andacht.  
 4 Uhr Versammlung der Jungfrauenkongregation für Diensthöfen.  
 Donnerstag, Beichtgelegenheit von 3 bis 9 Uhr.  
 Freitag (Herz Jesu-Freitag). 7 Uhr Herz Jesu-Amt mit Vitana.  
 St. Bernhardskirche. 6 Uhr Frühmesse.  
 7 Uhr hl. Messe.  
 8 Uhr Deutsche Singmesse m. Pred. 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Hochamt und Predigt.  
 11 Uhr Corporis Christi-Bruderschaft.  
 Montag, 10 Uhr, Männerkongregation.

Donnerstag, 10 Uhr, Jungfrauenkongregation.  
 Freitag, 7 Uhr, Herz Jesu-Amt. 10 Uhr Mitterverein.  
 Siedrauenkirche. 6 Uhr Frühmesse; nach derselben Monatskommunion der Erstkommunikanten.  
 8 Uhr Singmesse m. Pred. 11 Uhr Kindergottesdienst.  
 10 Uhr Corporis Christi-Bruderschaft mit Segen.  
 Dienstag, 10 Uhr, hl. Messe für den Mitterverein. 10 Uhr abends kirchl. Versammlung des Mittervereins mit Predigt.  
 Donnerstag, 5 Uhr nachmittags, Beichtgelegenheit. 10 Uhr abends kirchl. Versammlung der Jungfrauenkongregation.  
 Freitag, 7 Uhr, Herz Jesu-Amt. 10 Uhr abends Herz Jesu-Andacht.  
 St. Vincenzkapelle. 10 Uhr hl. Kommunion. 7 Uhr hl. Messe. 8 Uhr Amt mit Predigt.  
 St. Bonifatiuskirche. 6 Uhr Frühmesse und Generalkommunion der Männerföbilität.  
 8 Uhr Deutsche Singmesse m. Pred. 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Hochamt und Predigt.  
 12 Uhr Kindergottesdienst.  
 11 Uhr Corporis Christi-Bruderschaft.  
 Freitag, abends 10 Uhr, kirchliche Versammlung der Männerföbilität.  
 St. Peter- und Paulskirche. 6 Uhr Beichtgelegenheit. 10 Uhr hl. Kommunion.  
 10 Uhr Deutsche Singmesse. 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt.  
 2 Uhr Corporis Christi-Bruderschaft; hierauf Rosenkranz.  
 Rappurt (St. Nikolauskirche). 9 Uhr Singmesse mit Predigt.  
 St. Josephskirche (Stadtk. Grün-

winkel). 6 Uhr Ansteltung der hl. Kommunion u. Beichtgelegenheit.  
 7 Uhr Monatskommunion der Mädchen.  
 9 Uhr Hauptgottesdienst mit Amt und Predigt.  
 1 Uhr Rosenkranzandacht.  
 Freitag, 7 Uhr, Herz Jesu-Amt mit Segen; vorher Beichtgelegenheit ebenso am Vorabend von 4 Uhr an.  
 10 Uhr Mitterverein mit Predigt.  
 St. Michaeliskirche (Beiertheim). 10 Uhr Frühmesse u. Monatskommunion der Erstkommunion-Knaben und der Junglinge.  
 10 Uhr Deutsche Singmesse m. Pred. 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Amt und Predigt.  
 11 Uhr Kindergottesdienst m. Pred. 12 Uhr Corporis Christi-Bruderschaft mit Segen.  
**(Alt-)Katholische Stadtgemeinde** Auferstehungskirche. 10 Uhr Stadtpfarrer Bodenstem.  
**Nionskirche der Ev. Gemeinschaft** (Beiertheimer Allee 4).  
 Norm. 10 Uhr Predigt: Predigtbeder.  
 Norm. 11 Uhr Kindergottesdienst.  
 Nachmittags 12 Uhr Predigt: Predigtbeder.  
 Nachm. 10 Uhr Jungfrauenverein.  
 Dienstag, abends 10 Uhr, Gebetsvereinigung.  
 Mittwoch, abds. 10 Uhr, Junglings- und Männerverein.  
 Donnerstag, abds. 10 Uhr, Bibelstunde.  
**Friedenskirche der Methodisten-Gemeinde** (Karlstraße 49b).  
 Norm. 10 Uhr Predigt: Predigtbeder.  
 Norm. 11 Uhr Kindergottesdienst.  
 Nachmittags 5 Uhr Predigt: Predigtbeder.  
 Montag, abds. 10 Uhr, Gebetsstunde.  
 Mittwoch, abds. 10 Uhr, Bibelstunde.